



Nachhaltigkeitsbericht Koch International 2025

IN ANLEHNUNG AN DEN VSME



AUF EINEN BLICK · NHB 2025

2025 in fünf Zahlen.

BELEGSCHAFT

854

Beschäftigte an 11 Standorten in Deutschland

KLIMABILANZ SCOPE 1–3

50.587 t CO₂e

ÖKOSTROM^{*}

100 %

an unseren eigenen Standorten seit Januar 2025.

ELEKTRIFIZIERUNG

5

vollelektrische LKW im Regelbetrieb und weitere geplant

AUSBILDUNG

22

neue Auszubildende und Jahrespraktikantinnen und Jahrespraktikanten 2025.

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem Bericht legt Koch International den ersten Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an den europäischen Standard VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs) vor. Als Familienunternehmen mit 125 Jahren Geschichte und 854 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstehen wir Nachhaltigkeit als unternehmerische Pflichtaufgabe.

Die Entscheidung für den VSME-Standard folgt einer praktischen Überlegung: Kunden, Banken, Versicherer und Einkaufsabteilungen fragen Nachhaltigkeitsdaten zunehmend in standardisierter Form ab. Zugleich schärft der Standard den Blick auf die eigenen Lücken. Deshalb gilt für diesen Bericht ein einfacher Grundsatz: Wir beschreiben, was ist, und benennen, was fehlt. Wir erklären unsere Methode, legen Grenzen offen und zeigen, wo wir 2026 nachschärfen. Aufgebaut ist dieser Bericht nach der Struktur des VSME. Einzelne verpflichtende Angaben können wir für 2025 noch nicht liefern; deshalb sprechen wir von einem Bericht in Anlehnung an den Standard und nicht von einem standardkonformen Bericht. Welche Angaben das sind, steht in Kapitel 1. Für 2026 wollen wir diese Lücken schließen und prüfen zugleich, ob ein neuer Standard der Europäischen Kommission für die freiwillige Berichterstattung, der auf Unternehmen unserer Größenordnung zugeschnitten ist, die geeignetere Grundlage wäre.

Im Berichtsjahr 2025 bestimmten drei Themen die operative Nachhaltigkeitsarbeit: erstens die methodische Erweiterung der Klimabilanz um See- und Luftfrachtaktivitäten, zweitens der Bezug von 100 % Ökostrom* an allen Standorten seit Januar 2025, drittens die Erweiterung unserer E-Flotte und die Planung der ersten Schnellladepunkte am Hauptstandort Osnabrück.

Logistik ist eine Branche im Umbau. Koch International begleitet diesen Umbau mit einer einfachen Haltung: ehrlich rechnen, nüchtern berichten, langfristig denken.

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich an der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsarbeit mitwirken, sowie unseren Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern, die diesen Weg konstruktiv begleiten.

Heinz-Peter Beste
CIO

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

Inhalt

Vorwort.....	3
1. Einleitende Informationen zum Bericht.....	5
Module B1–B11	7
2.1 B1 – Grundlagen der Berichterstattung	9
2.2 B2 – Nachhaltigkeitspraktiken, -richtlinien und Zukunftsinitiativen	10
2.3 B3 – Energie und Treibhausgasemissionen	11
2.4 B4 – Verschmutzung.....	20
2.5 B5 – Biodiversität	20
2.6 B6 – Wasser	20
2.7 B7 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	20
2.8 B8 – Belegschaft: Allgemeine Merkmale	22
2.9 B9 – Gesundheit und Sicherheit.....	23
2.10 B10 – Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung	23
2.11 B11 – Governance und Geschäftsgebaren	27
Module C1–C9	29
3.1 C1 – Nachhaltigkeitsstrategie.....	31
3.2 C2 – Praktiken und Zukunftsinitiativen	32
3.3 C3 – Treibhausgasreduktionsziele	33
3.4 C4 – Klimarisiken	33
3.5 C5 – Zusätzliche Belegschaftsmerkmale.....	33
3.6 C6 – Menschenrechte in der Wertschöpfungskette	33
3.7 C7 – Menschenrechtsverletzungen	34
3.8 C8 – Umsatzanteile aus umstrittenen Aktivitäten	34
3.9 C9 – Geschlechterdiversität in Führung	34
4. Soziales Engagement	35
Schlusswort.....	38

1. Einleitende Informationen zum Bericht

Berichtsstandard: Dieser Bericht ist in Anlehnung an den EFRAG Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME) in der Fassung von Dezember 2024 aufgebaut, der der Empfehlung (EU) 2025/1710 der Europäischen Kommission zugrunde liegt. Er folgt dessen Gliederung und umfasst beide Module: das Basic Module mit den Datenpunkten B1 bis B11 und das Comprehensive Module mit den Datenpunkten C1 bis C9.

Es handelt sich ausdrücklich nicht um einen standardkonformen Bericht. Der VSME verlangt, dass ein gewähltes Modul vollständig angewendet wird. Diese Voraussetzung ist für das Berichtsjahr 2025 nicht erfüllt. Noch nicht berichtet sind der Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern (B10), die der Verwertung oder Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge und die Aufteilung der Abfallmenge in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (B7), Zahl und Fläche der Standorte in oder nahe biodiversitätssensiblen Gebieten (B5), die quantitative Bewertung der finanziellen Auswirkungen von Klimarisiken (C4) sowie quantifizierte Reduktionsziele (B3, C3). Eine Erklärung über die Übereinstimmung mit dem VSME wird nicht abgegeben. Für das Berichtsjahr 2026 haben wir uns vorgenommen, die Anforderungen des Comprehensive Module vollständig zu erfüllen.

Zur Einordnung: Der VSME ist ein freiwilliger Standard und auf nicht börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten. Mit 854 Beschäftigten und einem Umsatz von rund 170 Mio. € liegt Koch International oberhalb dieser Größenklassen; wir nutzen den Standard freiwillig als Struktur- und Inhaltsraster. Dieser Bericht erscheint aus eigenem Entschluss.

Die Europäische Kommission hat im Juli 2026 einen Standard für die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung verabschiedet, der nach seinen eigenen Vorgaben für Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt vorgesehen ist und damit für Unternehmen unserer Größenordnung. Wir prüfen, ob er, sobald er anwendbar ist, die geeignetere Grundlage für unsere Berichterstattung ist als der VSME.

Geschäftsmodell und Berichtsschwerpunkte: Koch International ist ein mittelständisches Logistikunternehmen mit zahlreichen Stärken. Eine davon ist unsere Fähigkeit, Teil- und Komplettladungen mit unserem eigenen Fuhrpark abzuwickeln. Für den flexiblen Einsatz verfügen wir zudem über eine euronationale Flotte. Ein weiterer Vorteil ist unsere Expertise im Stückgutbereich, unterstützt durch unsere starken Partner im CargoLine-Netzwerk. Darüber hinaus betreiben wir moderne Logistikstandorte und verfügen über einen erfolgreichen See- und Luftfrachtbereich – seit 2024 mit eigener Präsenz in Hamburg.

Der größte Teil der Klimawirkung entsteht deshalb auf der Straße und bei Partnerunternehmen in der Wertschöpfungskette (Scope 3), nicht an den eigenen Standorten. Daraus folgt die

Schwerpunktsetzung dieses Berichts: Weiterentwicklung der Klimabilanz, Ökostrom* an den eigenen Standorten und der Einstieg in die Elektrifizierung der Flotte.

Berichtsperiode und Bilanzierungsgrenze: Berichtsjahr 01.01.2025 bis 31.12.2025. Für die Klimazahlen weisen wir keine Vorjahreswerte aus, weil sich Bilanzierungsumfang und Berechnungsgrundlage verändert haben; bei den übrigen Kennzahlen sind Vorjahreswerte angegeben, soweit sie belastbar sind. Bilanzierungsansatz: Operational Control gemäß GHG Protocol Corporate Standard.

Externe Prüfung: Dieser Bericht ist nicht extern geprüft. Strukturen und Definitionen sind so angelegt, dass eine externe Prüfung in Folgejahren ohne strukturelle Überarbeitung möglich ist.

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

B

Module B1–B11

Grundlagen, Praktiken und Kennzahlen.

Was Sie in diesem Teil finden

B1	Grundlagen der Berichterstattung	•
B2	Praktiken, Richtlinien und Zukunftsinitiativen	•
B3	Klima-bilanz Scope 1, 2 und 3	•
B4–B7	Verschmutzung, Biodiversität, Wasser, Kreislauf	•
B8–B10	Belegschaft, Arbeitssicherheit, Vergütung	•
B11	Compliance, Lieferkette und Korruptionsprävention	•

• Vollständig • Teilweise • siehe Kapitel



2.1 B1 – Grundlagen der Berichterstattung

VSME § 24 (a)–(e): Angaben zum Unternehmen und Berichtsteuerung.

Unternehmensdaten

Unternehmensname	Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Sitz	Fürstenauer Weg 68, D-49090 Osnabrück
Standorte	Lagerstandorte in und um Osnabrück und Seefrachtbüro Hamburg
Geschäftsführung	Uwe Fieselmann, Heinz-Peter Beste, Ingmar Reisige
Branche / NACE	H49.41 (Landverkehr), H52.10 (Lagerei), H52.25 (Logistikdienstleistungen), H52.26 (Sonstige Dienstleistungen Verkehr)
Umsatz 2025	rund 170 Mio. €
Mitarbeitende	854 (Jahresdurchschnitt 2025)
Berichtsperiode	01.01.–31.12.2025
Berichtsstandard	in Anlehnung an EFRAG VSME, Comprehensive Module
Berichtsverlauf	freiwillige Nachhaltigkeitsberichte seit 2017
Logistikinfrastruktur (2025)	rund 105.000 m ² Lagerfläche · rund 132.000 Stellplätze

Zertifizierungen

Kennzahl	Beschreibung	Geltungsbereich	Status
ISO 14001	Umwelt-managementsystem	CargoLine	Zertifiziert
EcoVadis	Nachhaltigkeitsrating	Koch International	Bronze
AEO	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (Zoll)	Koch International	Zertifiziert
GDP	Good Distribution Practice	Pharmalogistik	Zertifiziert
SQAS	Safety & Quality Assessment (Gefahrgut)	Gefahrgut/Chemie	Zertifiziert
ISO 9001	Qualitätsmanagementsystem	CargoLine	Zertifiziert
ISO 50001	Energiemanagementsysteme	Koch International	Zertifiziert
IFS Logistics	Lebensmittelsicherheit	Lagerung/Transport	Zertifiziert
HACCP	Lebensmittelhygiene	Transport	Konformität
CARIS2	Informationssicherheit	CargoLine	Zertifiziert

2.2 B2 – Nachhaltigkeitspraktiken, -richtlinien und Zukunftsinitiativen

VSME § 26–28: Koch International verfügt über dokumentierte Praktiken und Richtlinien zu den wesentlichen VSME-Themenfeldern. Quantifizierte Übergangsziele sind im Rahmen dieses Erstberichts nicht ausgewiesen. Die Richtlinien sind interne Dokumente; Auszüge stellt Koch International auf Anfrage zur Verfügung.

Nachhaltigkeits-praktiken

Nachhaltigkeits-thema	Praktiken vor-handen	Öffentlich zu-gänglich	Zielvorgaben	Zuständigkeit
Klimawandel	Ja	Nein	Nein	GF
Energie	Ja	Nein	Nein	EnMS-Team
Verschmutzung	Ja	Nein	Nein	GF
Biologische Vielfalt	Ja	Nein	Nein	GF
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Nein	GF
Eigene Arbeitskräfte	Ja	Nein	Nein	Bereichsleitung
Beschäftigte Wert-schöpfungskette	Ja	Nein	Nein	Bereichsleitung
Geschäftsgebaren	Ja	Nein	Nein	GF

Wesentliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Nachhaltigkeits-thema	Maßnahmen
Klimawandel	Routenplanungssoftware Smart Tour; Fahrer-schulungen Eco-Training; E-LKW-Strategie; Stoppverdichtung
Energie	100 % Ökostrom* seit 01/2025; PV-Anlage in Planung; LED-Umrüstung; Gaswärmepumpen am Hauptstandort
Kreislaufwirtschaft	Europaletten Mehrwegsystem; Wasserwieder-aufbereitung LKW-Waschanlage
Eigene Arbeitskräfte	„Familienfreundlicher Arbeitgeber“-Zertifizierung; BGM/betriebliche Sozialberatung; Flexible Arbeitszeiten; Weiterbildungspro-gramme
Geschäftsgebaren	Compliance-Richtlinie; Menschenrechtspolicy; Externes Hinweisgebersystem

Umweltbezogene Praktiken: Koch International hat auf 100 % Ökostrom* an eigenen Standorten umgestellt. Erste vollelektrische LKW befinden sich im Regelbetrieb.

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

Soziale Praktiken: Koch International ist familienfreundlicher Arbeitgeber und bietet betriebliche Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeiten und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Governance-Praktiken: Eine Compliance-Richtlinie, Menschenrechtspolicy und ein externes Hinweisgebersystem (EU-HinSchG-konform) regeln ethische Standards und Risiken in der Wertschöpfungskette. Die Gesamtsteuerung der Nachhaltigkeitsthemen liegt bei der Geschäftsführung. Die operative Umsetzung erfolgt über die Bereiche Qualitäts- und Umweltmanagement, Transformation, Personal, Einkauf und Fuhrpark. Policies werden mindestens jährlich überprüft.

2.3 B3 – Energie und Treibhausgasemissionen



IMPRESSION · ENERGIE

Vom Kraftstoff zum Strom: erste vollelektrische LKW im Regelbetrieb.

VSME § 29–31: Energie, Treibhausgasemissionen und Reduktionsziele.

Die Klimabilanz 2023 wurde extern erstellt und bezog sich auf den Hauptstandort. Seit dem Berichtsjahr 2024 erstellt Koch International die Klimabilanz selbst, nach dem GHG Protocol Corporate Standard und in Anlehnung an DIN EN ISO 14064-1, auf Basis der CargoLine-Musterbilanz und über alle Standorte. Für das Berichtsjahr 2025 wurde die Methodik erweitert: Erstmals enthalten sind See- und Luftfracht (Kategorie 3.9) und Geschäftsreisen (Kategorie 3.6). Strom im Scope 2 wird nach der location-based- und der market-based-Methode ausgewiesen.

Warum wir bilanzieren

Transport und Umschlag sind energieintensiv. Für ein Logistikunternehmen ist die Klimabilanz deshalb keine Berichtspflicht, die man abarbeitet, sondern die Voraussetzung dafür, überhaupt zu wissen, wo die eigenen Hebel liegen. Erst die Bilanz zeigt, wie sich die Klimawirkung tatsächlich verteilt:

Der weitaus größte Teil entsteht nicht an den eigenen Standorten, sondern in der Transportkette. Maßnahmen an den Standorten sind damit richtig, aber allein nicht ausreichend.

Koch International erstellt die Bilanz seit dem Berichtsjahr 2024 selbst. Das ist aufwendiger als eine externe Beauftragung, sichert aber die methodische Kompetenz im Unternehmen und macht jeden Rechenschritt intern nachvollziehbar.

Konsolidierungskreis: Dieser Bericht und die Klimabilanz umfassen Koch International.

Kennzahl	2025
Gesamtemissionen Scope 1–3 (tCO ₂ e)	50.587
Emissionen je Vollzeitkraft (tCO ₂ e, 719,9 VZÄ)	70,27
Treibhausgas-intensität (tCO ₂ e je Mio. € Umsatz)	297,5

Verteilung nach Scopes

Scope	2025 (tCO ₂ e)	Anteil
Scope 1 – direkte Emissionen	11.482	22,7 %
Scope 2 – energiebedingt indirekt (market-based)	143	0,3 %
Scope 2 – energiebedingt indirekt (location-based)	1.215	nachrichtlich
Scope 3 – andere indirekte Emissionen	38.961	77,0 %
Gesamt	50.587	100 %

Der location-based-Wert enthält den extern geladenen Ladestrom der E-LKW (134,8 MWh), die Scope-2-Summe der Klimabilanz nicht; am Strommix gerechnet entspricht er 54,7 tCO₂e.

Gesamtemissionen Scope 1–3

50.587 t CO₂e



Scope 2 market-based: 93 Prozent entfallen auf Fernwärme, der Rest auf Strom aus Herkunftsnachweisen.
See- und Luftfracht ist 2025 erstmals bilanziert, separat nach ISO 14083 ermittelt.

QUELLE: KLIMABILANZ 2025 · GHG PROTOCOL CORPORATE STANDARD · WERTE IN TONNEN CO₂E (WTOW)

DATEN-HIGHLIGHT

100 %

Ökostrom* an allen 11 Standorten seit Januar 2025.

Bezogen über Herkunftsnachweise. Der marktbasierter Scope-2-Wert 2025 liegt bei 143 tCO₂e und damit bei 0,3 % der Gesamtbilanz. Davon entfallen 133 tCO₂e auf Fernwärme; auf den bezogenen Strom selbst entfallen 10,1 tCO₂e.

Hinweis zur Vergleichbarkeit: Bilanzierungsumfang und Berechnungsgrundlage haben sich gegenüber dem Vorjahr verändert. See- und Luftfracht und Geschäftsreisen sind 2025 erstmals enthalten, und für die Transportemissionen liegt eine neue Fassung der Musterbilanz zugrunde. Ein Vergleich mit früheren Berichtsjahren wäre deshalb nicht aussagekräftig; dieser Bericht weist die Werte für 2025 für sich aus.

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

Scope-3-Aufschlüsselung

Kategorie	GHG-Kategorie	2025 (tCO ₂ e)
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	3.1	593,8
Anlagegüter (Fahrzeug-Herstellung)	3.2	1.102,3
Abfall aus Betriebstätigkeit	3.5	411,8
Geschäftsreisen	3.6	9,3
Mitarbeiterpendeln	3.7	566,1
Downstream Transport und Distribution	3.9	36.278,0
davon: See- und Luftfracht	3.9	3.187,3
Summe Scope 3		38.961,2

SCOPE 3 IM DETAIL · BERICHTSJAHR 2025

Woraus sich Scope 3 zusammensetzt

38.961 t CO₂e

2025 erstmals im Bilanzierungsumfang

Landverkehr 3.9 · Stückgut, Teil- und Komplettladelungen, netto nach Selbsteintritt		33.090,7 t	84,9 %
See- und Luftfracht 3.9 · erstmals 2025, separat nach ISO 14083 ermittelt		3.187,3 t	8,2 %
Anlagegüter 3.2 · Fahrzeugherstellung		1.102,3 t	2,8 %
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen 3.1 · Paletten, Verpackung, Reifen, Papier		593,8 t	1,5 %
Mitarbeiterpendeln 3.7 · Pendlerwege kaufmännisch und gewerblich		566,1 t	1,5 %
Abfall aus Betriebstätigkeit 3.5 · Papier, Holz, Kunststoff, Gewerbemüll		411,8 t	1,1 %
Geschäftsreisen 3.6 · Flug, Bahn und ÖPNV, ausgabenbasiert, erstmals 2025		9,3 t	< 0,1 %

Landverkehr und See-/Luftfracht ergeben zusammen die Kategorie 3.9 Downstream Transport und Distribution mit 36.278,0 t.

QUELLE: KLIMABILANZ 2025 · WERTE IN TONNEN CO₂E (WTOW) · ANTEILE BEZOGEN AUF SCOPE 3 GESAMT

Wo unsere Emissionen entstehen

Scope 1 wird fast vollständig vom eigenen Fuhrpark bestimmt: 3.004.108 Liter Diesel und 302.987 Kilogramm LNG stehen hinter den 11.482 tCO₂e; die Gebäudewärme an den Standorten trägt vergleichsweise wenig bei. Scope 3 wird von der Transportleistung dominiert, die Koch International für Kundinnen und Kunden erbringt: 693.609 Stückgutsendungen sowie 148.670 Teil- und Komplettladelungen, dazu die See- und Luftfracht mit 3.187 tCO₂e. Die Positionen außerhalb der Transportkette

– Paletten, Verpackung, Abfall, Pendelwege, Geschäftsreisen – machen zusammen 3,1 % der Gesamtbilanz aus, die Herstellung der Fahrzeuge weitere 2,2 %. Für die Steuerung heißt das: Der Hebel liegt in der Transportkette, bei Auslastung, Verkehrsträgerwahl und Antriebstechnik.

Energieverbrauch

Energieträger	erneuerbar (MWh)	nicht erneuerbar (MWh)	gesamt (MWh)
Strom	2.530	135	2.665
Kraftstoffe (Diesel, Benzin, LNG, LPG)	0	34.238	34.238
Wärme (Erdgas, Heizöl, Fernwärme)	0	3.937	3.937
Gesamt	2.530	38.310	40.840

Erneuerbar ist der über Herkunftsnachweise bezogene Strom (2.529,7 MWh, 6,2 Prozent des Gesamtverbrauchs). Der Ladestrom der E-LKW (134,8 MWh) wurde extern geladen und in der Klimabilanz als Normalstrom geführt. Strom, Erdgas und Fernwärme sind in Kilowattstunden erfasst; Kraftstoffe, LNG und Heizöl liegen in Liter und Kilogramm vor und wurden mit unteren Heizwerten umgerechnet (Diesel 9,96 kWh/l · LNG 13,67 kWh/kg · Benzin 8,75 kWh/l · Flüssiggas 7,08 kWh/l · Heizöl 10,00 kWh/l).

ENERGIEVERBRAUCH · BERICHTSJAHR 2025

Woraus sich der Energieverbrauch zusammensetzt

40.840 MWh

erneuerbar · 6,2 Prozent des Gesamtverbrauchs

Kraftstoffe



Diesel 29.921 · LNG 4.142 · Benzin 109 · Flüssiggas 66 MWh

Wärme



Erdgas 3.227 · Fernwärme 420 · Heizöl 291 MWh

Strom



2.529,7 MWh über Herkunftsnachweise bezogen · 134,8 MWh Ladestrom der E-LKW, extern geladen

QUELLE: KLIMABILANZ 2025 · WERTE IN MEGAWATTSTUNDEN

Die Treibhausgasintensität beträgt 297,5 tCO₂e je Million Euro Umsatz (50.587 tCO₂e bezogen auf einen Umsatz von rund 170 Mio. € im Jahr 2025).

Transportleistung und Emissionsintensität

Kennzahl	Einheit	2025
Beförderte Sendungen	Anzahl	842.279
davon Stückgut Ausgang national	Anzahl	319.657
davon Stückgut Ausgang international	Anzahl	79.983
davon Stückgut Eingang	Anzahl	293.969
davon Teilladungen (LTL)	Anzahl	90.024
davon Komplettladungen (FTL)	Anzahl	58.646
Transportleistung	Tonnenkilometer	399.608.115
Emissionen je Sendung	kg CO ₂ e	51,5
Emissionsintensität der Transportleistung	g CO ₂ e je tkm	103,0

Alle Werte stammen aus der Sendungsbilanzierung der Klimabilanz 2025. Emissionen je Sendung und je Tonnenkilometer sind Bruttowerte der gesamten Transportkette vor der Gegenrechnung des Selbsteintritts. Die Intensität je Tonnenkilometer bezieht sich auf die 548.310 Sendungen mit erfasster Entfernung; für die Eingangssendungen ist keine Entfernung erfasst.

Wie unsere CO₂-Bilanz entsteht: Methodik im Überblick

Der Weg von der einzelnen Sendung zum CO₂-Wert folgt einem normierten Prozess. Für Sendungsbilanzen nutzt Koch International den CO₂e-Rechner des CargoLine-Netzwerks. Er bildet Emissionen entlang der gesamten Transport- und Umschlagkette ab, basiert auf einer umfassenden Depoterhebung und stützt sich auf drei international anerkannte Rahmenwerke.

ISO 14083	GLEC-Framework	HBEFA
Internationale Norm für die Berechnung von Treibhausgasemissionen aus Transportvorgängen. Sie bildet die Grundlage, um einzelne Ketenglieder (Transport- und Umschlagprozesse) sauber abzugrenzen.	Internationaler Standard des Global Logistics Emissions Council. Harmonisiert Logistikemissionen über Verkehrsträger hinweg und ist besonders relevant für Ladungsverkehre und die Modellierung von Auslastungsgraden.	Handbuch Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs, Standardwerk zur Ermittlung von CO ₂ -Faktoren. Liefert die Grundwerte für Nahverkehr, Hauptlauf und Umschlagprozesse.

SIEBEN SEGMENTE · VON VERSENDER BIS EMPFÄNGER



Die Transportkette wird in sieben Segmenten erfasst: Vorlauf (Abholung beim Versender), Versanddepot, Hauptlauf, gegebenenfalls ein zentraler Hub, Hauptlauf zum Empfangsdepot, Sortierung im Empfangsdepot und Nachlauf (finale Zustellung). Sowohl die Verkehre als auch die stationären Be- und Entladeprozesse fließen anteilig pro Sendung in die Bilanz ein. Im Nahverkehr werden Stopps und Sendungsgewicht gleichgewichtet, im Hauptlauf wird über Tonnenkilometer gerechnet, im Umschlag über Energieverbrauch und Technik der Depots.

BEISPIELRECHNUNG

Eine Sendung mit **300 kg** über **400 km** verursacht **rund 22 kg CO₂e**.

Der Wert umfasst alle nach ISO 14083 relevanten Emissionen entlang der gesamten Transportkette: Vorlauf, Hauptlauf, Nachlauf und Umschlagprozesse.

See- und Luftfracht · ein eigener Rechenweg

Für See- und Luftfracht greift die CargoLine-Musterbilanz nicht: Sie ist auf Landverkehre ausgelegt und bildet interkontinentale Verkehre nicht ab. Koch International ermittelt diese Emissionen deshalb gesondert. Die Berechnung erfolgt nach ISO 14083 und umfasst Vorlauf, Hauptlauf und Nachlauf. Erfasst sind die Standorte Osnabrück (See und Luft) und Hamburg (See).

METHODIK · SEE- UND LUFTFRACHT 2025

3.187 t CO₂e

Erstmals im Bilanzierungsumfang 2025.

Mit dieser Methodik schafft Koch International die Grundlage, Klimawirkungen entlang der Lieferkette nicht zu schätzen, sondern zu rechnen: nachvollziehbar und international anschlussfähig.

UNSER ANSPRUCH

Jede Sendung, die wir bewegen,
hat einen Preis in Kilogramm
CO₂e. Seit 2025 rechnen wir ihn
aus.

842.279 Sendungen im Berichtsjahr 2025 – Stückgut, Teil- und Komplettladungen

2.4 B4 – Verschmutzung

VSME § 32: Emissionen, Abfallwirtschaft und Abwassermanagement.

Die wesentliche Verschmutzungsthematik eines Logistikunternehmens liegt in den Abgasemissionen der Flotte (in B3 erfasst) und in der Handhabung von Gefahrgütern. Koch International transportiert Gefahrgüter unter dem ADR-Regime, ist SQAS-zertifiziert und unterliegt den Anforderungen der Gefahrgutverordnung (GGVSEB). Im Berichtsjahr 2025 sind keine Gefahrgutunfälle mit Umweltrelevanz, keine meldepflichtigen Umweltereignisse (BImSchG, WHG) und keine behördlichen Beanstandungen Umwelt zu verzeichnen.

Andere Verschmutzungsquellen (Luft, Wasser, Boden) entstehen durch den Betrieb von Lager- und Umschlagereinrichtungen sowie den Fahrzeugbetrieb.

2.5 B5 – Biodiversität

VSME § 33–34: Besitztum, Kontrolle und Auswirkungen auf Ökosysteme.

Koch International betreibt Logistikimmobilien überwiegend in Industrie- und Gewerbegebieten. Die Standorte liegen nach aktuellem Kenntnisstand nicht in Natura-2000-Gebieten oder vergleichbaren ausgewiesenen Schutzgebieten.

2.6 B6 – Wasser

VSME § 35–36: Wasserentnahme, -verbrauch und -kontamination.

Die Gesamtwasserentnahme betrug im Berichtsjahr 2025 7.042 m³. Sie entfällt im Wesentlichen auf Fahrzeugwäsche, Sanitärnutzung und Kühlwasser. In Gebieten mit hoher oder extrem hoher Wasserknappheit wurde kein Wasser entnommen; keiner der Standorte liegt nach aktuellem Kenntnisstand in einem solchen Gebiet. Einen gesonderten Wasserverbrauch aus Produktionsprozessen weisen wir nicht aus, weil keine wasserintensiven Produktionsprozesse bestehen. Die Waschanlage am Autohof arbeitet mit geschlossener Wasseraufbereitung und Rückführung.

2.7 B7 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

VSME § 37: Rohstoffeinsatz, Abfallaufkommen und Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen.

Kreislaufwirtschaftliche Maßnahmen:

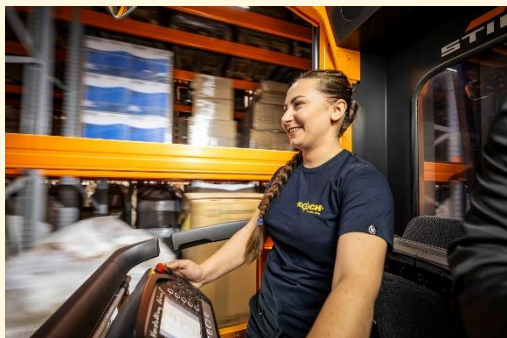
- Europaletten-Mehrwegsystem: Langlebige Transportpaletten ersetzen Einwegverpackungen
- Wasserrecycling: Geschlossene Abwassersysteme in Waschanlagen mit Aufbereitung
- Digitalisierung: Packmitteltausch über Fahrzeugscanner, digitale Arbeitsprozesse
- Abfallmanagement: Getrennte Sammlung von Papier, Kunststoff, Holz; Abfalldaten in der Klimabilanz 2025

Abfalldaten und Rohstoffeinsatz sind Bestandteil der Klimabilanz 2025: Das Abfallaufkommen aus der Betriebstätigkeit verursachte 411,8 tCO₂e, eingekaufte Waren und Dienstleistungen 593,8 tCO₂e. Beide Positionen sind in Abschnitt B3 ausgewiesen.

Abfallfraktion	Einheit	2025
Holz	t	232,6
Papier und Kartonage	t	147,9
Metall	t	34,1
Gewerbemüll	t	29,1
Altreifen	t	20,2
Bioabfall	t	12,8
Kunststoff	t	12,5
Glas	t	3,0
Altöl und Schmierstoffe	t	2,1
Gesamt	t	494,2

Die Mengen stammen aus der Abfallerfassung 2025 und sind zugleich Rechengrundlage der Abfallemissionen in Abschnitt B3; die Summe ist aus ungerundeten Werten gebildet.

2.8 B8 – Belegschaft: Allgemeine Merkmale



IMPRESSION · BELEGSCHAFT

854 Menschen bewegen Koch International: im Lager, auf der Straße und im Büro.

Alle Angaben sind Jahresdurchschnittswerte für das Berichtsjahr 2025. Alle Beschäftigten sind an Standorten in Deutschland tätig.

Kennzahl	2025	Anteil
Gesamtbelegschaft (Jahresdurchschnitt)	854	100 %
davon Vollzeit	708	82,9 %
davon Teilzeit	74	8,7 %
davon geringfügig Beschäftigte	72	8,4 %
Männer	641	75,1 %
Frauen	212	24,8 %
Divers	1	0,1 %

2.9 B9 – Gesundheit und Sicherheit

VSME § 41: Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, psychosoziale Risiken.

Kennzahl	2024	2025
Arbeitsunfälle (meldepflichtig)	14	19
Unfallquote (pro 1.000 MA)	16,7	22,2
Berufskrankheiten	0	0
Todesfälle am Arbeitsplatz	0	0
Meldepflichtige Gefahrgut-transportunfälle	k. A.	0

Die Gesundheits- und Sicherheitsorganisation basiert auf einem Arbeitsschutzmanagementsystem, Sicherheitsfachkraft und einem Arbeitsschutzausschuss (ASA), der regelmäßig tagt. Prävention steht im Fokus: Sicherheitsunterweisungen, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Tote-Winkel-Schulungen für Fahrende und ein Gefährdungsbeurteilungsprozess nach ArbSchG. Das Meldewesen Arbeitsunfälle erfolgt nach den Vorgaben der BG Verkehr. Im Bereich des Gefahrguttransports wurden 2025 keine meldepflichtigen Vorfälle verzeichnet (Quelle: Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten 2025, Johannes Schawe).

2.10 B10 – Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung

VSME § 42: Löhne, Tarifbindung, Qualifizierung.

Kennzahl	2025
Mindestlohn eingehalten	Ja, alle Mitarbeitenden
Beschäftigte unter Tarifvertrag	Ja
Gender Pay Gap	Ermittlung für 2026 vorgesehen
Mitarbeiterfluktuationsrate	8,2 %



IMPRESSION · AUSBILDUNG

**Ausbildung mit Siegel:
2025 zum dritten Mal
von der IHK als Top-
Ausbildungsbetrieb
ausgezeichnet.**

Ausbildung und Fachkräftentwicklung

Im Jahr 2025 begrüßte Koch International 22 neue Auszubildende und Jahrespraktikantinnen und Jahrespraktikanten in verschiedenen Berufsfeldern:

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer
- Fachinformatiker

Koch International unterhält Schulkooperationen mit Osnabrücker Schulen und qualifiziert gezielt für Fach- und Führungsaufgaben.



IHK-Auszeichnung: TOP-Ausbildungsbetrieb 2025

Koch International wurde im Jahr 2025 zum dritten Mal mit dem IHK-Qualitätssiegel „Top Ausbildung“ ausgezeichnet. Übergeben wurde die Auszeichnung an Geschäftsführung, Personalleitung und Ausbildungsteam durch die IHK Osnabrück–Emsland–Grafschaft Bentheim. Regional verfügen bislang nur 76 von rund 2.500 IHK-Ausbildungsbetrieben über dieses Siegel.

Dem Audit vorgeschaltet waren ein Eingangsscheck, ein ausführlicher Fragebogen sowie eine Beratung durch die IHK-Ausbildungsberatung; die eigentliche Prüfung erfolgte durch Personalverantwortliche anderer regionaler Unternehmen. Bewertet wurden fünf Themenfelder entlang des gesamten Ausbildungszyklus: Recruiting und Ausbildungsmarketing, Start der Ausbildung, Organisation und Durchführung, Prüfung sowie Abschluss und Personalentwicklung.

Positiv bewertet wurden insbesondere die Vielfalt an Zugangswegen für Bewerberinnen und Bewerber (Praktika in unterschiedlichen Formaten, Schnuppertage, aktive Social-Media-Präsenz), ein Auswahlprozess, in den Auszubildende höherer Lehrjahre eingebunden sind, ein frühzeitiges digitales Onboarding mit mehrtägiger Einführungsphase sowie die laufende fachliche und persönliche Begleitung durch qualifizierte Ausbildungsbeauftragte, regelmäßige Feedbackgespräche und die Quartalsarbeit als Instrument der Kompetenzentwicklung. Ergänzt wird das Angebot durch unternehmensfinanzierten Englischunterricht mit Cambridge-Zertifikat.

Der Abschlussbericht attestiert Koch International in nahezu allen Prüfkriterien eine überdurchschnittliche Qualität der Ausbildungspraxis. Das Siegel gilt für drei Jahre; danach folgt eine Re-Zertifizierung.



KONSTANTIN HOLZ · DUALER STUDENT

„Mein Weg bei Koch International hat mir einen klaren Ausblick auf eine nachhaltige berufliche Zukunft eröffnet.“

STIMME AUS DEM TEAM

Von der Ausbildung zum dualen Studium: ein persönlicher Rückblick

Konstantin Holz, dualer Student BWL und Nachhaltiges Management

Meine berufliche Laufbahn bei Koch International begann mit einer Ausbildung, die ich aufgrund guter schulischer Leistungen und bereits bestehender Vorkenntnisse auf zwei Jahre verkürzen konnte. Besonders wertvoll war für mich der strukturierte Abteilungswechsel im Drei-Monats-Rhythmus, der mir einen tiefen Einblick in die gesamte Logistikkette ermöglichte.

Im Umschlaglager lernte ich zu Beginn die grundlegenden Umschlagsprozesse für Stückgut, den Zeitaufwand für Arbeitsprozesse im Lager sowie das Handling unterschiedlichster Waren kennen. Dabei wurde mir bewusst, wie stark effiziente Lagerprozesse zur Nachhaltigkeit beitragen: Optimierte Wege und klare Strukturen reduzieren Energieverbrauch und Emissionen, während ein sorgfältiger Umgang mit der Ware Beschädigungen und damit ressourcenintensive Ersatzlieferungen vermeidet. Ordnung, Sicherheit und Prozessstabilität wirken sich also langfristig positiv auf die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit aus.

Im Anschluss war ich im Kundenmanagement als erste Ansprechperson für Kundenanliegen tätig und bearbeitete telefonische sowie schriftliche Anfragen zu Sendungsstatus, Produktangeboten und Dienstleistungen von Koch International.

In der Seefracht erhielt ich Einblicke in internationale Abläufe, insbesondere in Bezug auf Zollanforderungen und Frachtdokumente. Zu sehen, dass nachhaltige Entscheidungen bereits bei der Wahl der Transportwege und der Gestaltung der Dokumentationsprozesse

beginnen, habe ich hier verstanden. Digitale Unterlagen, effiziente Abläufe und die Einhaltung internationaler Vorschriften tragen nicht nur zur Ressourcenschonung bei, sondern verhindern auch Verzögerungen und unnötige Umladungen. So entsteht ein verantwortungsvoller Umgang mit globalen Lieferketten, der ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit miteinander verbindet.

Die internationale Disposition im Landverkehr (Ost- und Westeuropa) vermittelte mir ein Verständnis für komplexe Transportplanungen, bei denen effiziente Routen und optimale Auslastungen eine wichtige Rolle für die Reduzierung von CO₂-Emissionen spielen. In der Disposition Nahverkehr wiederum kommen moderne Tracking-Systeme zum Einsatz, die Transparenz schaffen und helfen, unnötige Leerfahrten zu vermeiden. Touren werden effizienter gestaltet, Emissionen sinken, Fahrzeuge sind besser ausgelastet, und Fahrerinnen und Fahrer profitieren von realistischeren Planungen. Tracking-Technologien verbinden damit ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit und zeigen, wie digitale Lösungen verantwortungsvolle Logistikprozesse unterstützen.

Begleitet wurde ich während meiner Ausbildung durch Ansprechpersonen in der Personalabteilung sowie durch Ausbilderinnen und Ausbilder in jeder Abteilung, ergänzt durch regelmäßige Seminare, etwa zu Gefahrgut, Versicherungen oder dem CargoLine-Netzwerk. Darüber hinaus ermöglichte Koch International die Teilnahme an Betriebsbesichtigungen von CargoLine-Partnern und Mitgliedsunternehmen des Kompetenznetzwerks Individuallogistik, wodurch sich neue Blickwinkel auf Arbeitsprozesse eröffneten.

Aufgrund meiner Leistungen erhielt ich nach erfolgreich beendeter Ausbildung das Angebot für ein duales Studium im Bereich BWL und Nachhaltiges Management bei Koch International in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück.

Rückblickend hat mich mein Weg bei Koch International fachlich wie persönlich enorm weitergebracht und mir einen klaren Ausblick auf meine berufliche Zukunft eröffnet.

2.11 B11 – Governance und Geschäftsgebaren

VSME § 43: Verstöße gegen Menschenrechte, Korruption, Steuern.

Koch International hat eine Compliance-Richtlinie, eine Menschenrechtspolicy und ein externes Hinweisgebersystem (EU-HinSchG-konform) etabliert. Im Berichtsjahr 2025 sind keine Verurteilungen wegen Korruption oder Bestechung, keine Bußgelder und keine bestätigten Compliance-Verstöße zu verzeichnen. Steuerlich erfüllt das Unternehmen seine Pflichten nach deutschem Recht; AEO-Status (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) bestätigt den ordnungsgemäßen Zollbetrieb.

LEUCHTTURMPROJEKT 2025

Verkehrssicherheit und Präventionsarbeit

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist ein zentrales gesellschaftliches Thema, insbesondere dort, wo unterschiedliche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer aufeinander-treffen. Koch International engagierte sich im Jahr 2025 mit mehreren Projekten gezielt für Sensibilisierung, Aufklärung und Prävention, mit besonderem Fokus auf Kinder, Familien und die regionale Öffentlichkeit.

Ein wesentlicher Bestandteil des Engagements waren Toter-Winkel-Schulungen an Grund-schulen. Mithilfe von speziellem Equipment konnten die Kinder selbst die Perspektive einer Lkw-Fahrerin oder eines Lkw-Fahrers einnehmen. Dadurch wurde anschaulich vermittelt, in welchen Bereichen vor und neben einem Lkw Personen sichtbar sind und wo sich ge-fährliche tote Winkel befinden. Diese praktische Erfahrung förderte das Verständnis für Ge-fahrensituationen und stärkte das Bewusstsein für gegenseitige Rücksichtnahme im Stra-ßenverkehr.

Darüber hinaus unterstützte Koch International im Jahresverlauf mehrere regionale Aktio-nen: Beiträge zum Verkehrssicherheitstag in Osnabrück in Zusammenarbeit mit dem KNI e.V. sowie die Beteiligung am Sommerfest des OSC-Sportvereins. Auch hier stand die Auf-klärung über sicheres Verhalten im Straßenverkehr im Mittelpunkt.

Im Rahmen des Familienfestes zur 125-Jahr-Feier von Koch International wurde das Thema Verkehrssicherheit ebenfalls integriert. Neben Spiel- und Freizeitangeboten erhiel-ten Kinder und Familienangehörige die Möglichkeit, den Fahrerinnen- und Fahrerblick aus einem Lkw einzunehmen. Ziel war es, Verständnis für die besonderen Anforderungen und Risiken im Straßenverkehr zu schaffen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am Maus-Türöffner-Tag des WDR. Über 60 Kin-der konnten im Oktober die Logistik bei Koch International spielerisch kennenlernen und gleichzeitig wichtige Einblicke in Sicherheit, Fahrzeuge und verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr gewinnen.

C

Module C1–C9

Strategie, Risiken und Wertschöpfungskette.

Was Sie in diesem Teil finden

C1	Nachhaltigkeitsstrategie	●
C2	Vertiefte Praktiken und Zukunftsinitiativen	●
C3	Treibhausgas-Reduktionsziele	○
C4	Physische und transitorische Klimarisiken	●
C5–C7	Belegschafts-merkmale, Menschenrechte, Wertschöpfungskette	●
C8–C9	Umsätze aus umstrittenen Aktivitäten und Geschlechterdiversität in Führung	●

● Vollständig ● Teilweise · siehe Kapitel ○ Zukünftig geplant



3.1 C1 – Nachhaltigkeitsstrategie

VSME § 47 (a)–(d): Nachhaltigkeitsstrategie und deren Integration in Geschäftstätigkeit.

Koch International ist ein Logistikdienstleister mit Sitz in Osnabrück. Leistungsbereiche sind Stückgut und Sammelgut im CargoLine-Netzwerk, Teil- und Komplettladungen (LTL/FTL), Kontraktlogistik (Lagerung, Kommissionierung, Value-Added Services), Gefahrguttransport, Temperaturgeführte Transporte, Pharmalogistik (GDP-zertifiziert) sowie See- und Luftfrachttransporte. Kunden sind überwiegend mittelständische Industrie- und Handelsunternehmen in Deutschland, dem Benelux-Raum und angrenzenden EU-Märkten (Schwerpunkte: Maschinenbau, Konsumgüter, Chemie inkl. Gefahrgut, Pharma).

Auf der Beschaffungsseite sind Fahrzeuge, Ladungsträger und Verpackungsmaterial die wesentlichen Positionen – sie erscheinen in der Klimabilanz als eingekaufte Waren, Dienstleistungen und als Anlagegüter.

0 1 Klimaschutz	0 2 Ressourcen- effizienz	0 3 Mitarbeitende	0 4 Gesellschaft
Treibhausgas- Emissionen ermitteln Elektromobilität Energieeffizienz 100 % Ökostrom*	Digitale Prozesse Wasser- management Abfall- management Kreislauf-wirt- schaft	Arbeitssicherheit Gesundheit Weiterbildung Familien- freundlichkeit	Region Osnabrück Verkehrs-sicherheit Bildungs- engagement Familienfeste

Diese 4 Säulen sind in der Geschäftstätigkeit verankert. Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung; die Operative wird durch Fachabteilungen umgesetzt.

Wo die vier Handlungsfelder in diesem Bericht belegt sind: Klimaschutz in Abschnitt B3 (Klimabilanz, Energieverbrauch) und C2 (Elektromobilität, Strombezug, Energieeffizienz), Ressourceneffizienz in B7 (Abfallmengen und Materialeinsatz), Mitarbeitende in B8 bis B10 (Belegschaft, Arbeitssicherheit, Vergütung und Weiterbildung), Gesellschaft in Kapitel 4 (Soziales Engagement).

Quantifizierte Reduktionsziele gehören derzeit nicht zu dieser Strategie; die Begründung steht in Abschnitt C3.

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

3.2 C2 – Praktiken und Zukunftsinitiativen

VSME § 48–49: Detaillierte Praktiken zu wesentlichen Themen.

Elektromobilität

Koch International sammelt seit 2025 praktische Erfahrungen mit vollelektrischen LKW im Regelbetrieb:

DATEN-HIGHLIGHT · ELEKTRIFIZIERUNG

5

Vollelektrische LKW im Einsatz 2025.

Drei Sattelzugmaschinen und zwei Verteilerfahrzeuge waren 2025 im Regelbetrieb. Für 2026 ist die Anschaffung von drei Sattelzugmaschinen eActros 600 geplant, die 2025 erfolgreich getestet wurden. Ebenfalls 2025 wurden die ersten zwei Schnellladepunkte für E-LKW auf dem Betriebsgelände geplant.

Erneuerbare Energien

Seit Januar 2025 bezieht Koch International 100 % Ökostrom^{*} an allen Standorten. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach am Fürstenauer Weg 68 ist in Planung und soll den Stromverbrauch durch Eigenproduktion senken.

Energieeffizienz

Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs:

- LED-Umrüstung: Systematische Modernisierung aller Beleuchtung in Lagern und Büros
- Wärmepumpen: Planung der Umrüstung von Gaswärmepumpen auf Luftwärmepumpen am Hauptstandort Fürstenauer Weg
- Intelligente Gebäudeleittechnik: Automatische Anpassung von Heizung, Kühlung und Beleuchtung

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

3.3 C3 – Treibhausgasreduktionsziele

VSME § 54, 56: Kurzfristige und langfristige THG-Reduktionsziele.

Koch International benennt im Berichtsjahr 2025 bewusst keine quantifizierten Treibhausgas-Reduktionsziele. Begründung: Die E-Mobilitätsstrategie muss erst fertiggestellt werden.

Bis dahin konzentriert sich Koch International auf die unter C2 beschriebenen Hebel:

- Schrittweise Elektrifizierung der Flotte
- 100 % Ökostrom* (ab 2025 erreicht)
- Energieeffizienz in Gebäuden erhöhen (LED, Wärmepumpen)

Koch International zählt mit den in Abschnitt B1 genannten Wirtschaftszweigen zu den Sektoren mit hoher Klimarelevanz im Sinne des VSME. Ein Transitionsplan für den Klimaschutz besteht derzeit nicht. Über seine Verabschiedung wird entschieden, sobald die E-Mobilitätsstrategie abgeschlossen ist; ein Termin ist noch nicht festgelegt.

3.4 C4 – Klimarisiken

VSME § 57–58: Bewertung klimabezogener Finanzrisiken.

Koch International hat sich mit klimabezogenen Risiken befasst und hierzu eine interne Risikoanalyse erstellt. Wesentliche Themen sind steigende Kraftstoff- und CO₂-Kosten, regulatorische Anforderungen im Straßengüterverkehr sowie Extremwetterereignisse mit Auswirkungen auf Verkehrswege und Standorte; die Risiken werden laufend beobachtet.

3.5 C5 – Zusätzliche Belegschaftsmerkmale

VSME § 59–60: Geschlechter-diversität in Führungsebenen.

Kennzahl	2025
Frauenanteil Top-Management	21,43 %

3.6 C6 – Menschenrechte in der Wertschöpfungskette

VSME § 61: Menschenrechtsrisiken und Sorgfaltspflichten.

Thema	Maßnahmen / Richtlinien
Zwangsarbeit	Policy gegen Zwangsarbeit; Hinweisgebersystem

¹ Ökostrom der Stadtwerke Osnabrück durch sogenannte Herkunftsnachweise von regenerativen Erzeugungsanlagen aus Europa.
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück
Tel. +49 541 12168-0 | www.koch-international.de

Kinderarbeit	Policy gegen Kinderarbeit; Vertragsbedingungen mit Lieferanten verbieten Kinderarbeit
Diskriminierung	Compliance-Richtlinie; Hinweisgebersystem für Beschwerden
Lohnbedingungen	Tarifbindung; Überprüfung der Löhne bei Transportpartnern
Sicherheit und Gesundheit	Arbeitsschutzmanagementsystem (ASMS); Betriebsärztliche Betreuung
Vereinigungsfreiheit	Mitarbeitervertretung

3.7 C7 – Menschenrechtsverletzungen

VSME § 62: Gemeldete und festgestellte Verstöße.

Im Berichtsjahr 2025 sind keine Menschenrechtsverletzungen gemeldet oder festgestellt worden. Das externe Hinweisgebersystem steht zur Verfügung.

3.8 C8 – Umsatzanteile aus umstrittenen Aktivitäten

VSME § 63–64: Umsatz aus kontroversen Sektoren.

Koch International erzielt als Logistikdienstleister keine eigenen Umsätze aus den in C8 genannten Sektoren (kontroverse Waffen, Tabakproduktion, fossile Brennstoffe, Pestizide/Agrochemie).

Hinweis: Im Speditionsverkehr können transportierte Güter im Einzelfall Produkte der gelisteten Sektoren betreffen (z. B. Tabakwaren oder agrochemische Fertigprodukte). Der oben ausgewiesene Umsatzanteil bezieht sich auf eigene Produktions- oder Verarbeitungsaktivitäten in diesen Sektoren; diese bestehen nicht.

3.9 C9 – Geschlechterdiversität in Führung

VSME § 65: Anteile weiblicher Führungskräfte.

Das Leitungsorgan besteht aus drei Mitgliedern der Geschäftsführung; alle drei sind männlich. Im Top-Management liegt der Frauenanteil bei 21,43 Prozent (Abschnitt C5), in der Gesamtbelegschaft bei 24,8 Prozent (Abschnitt B8).

4. Soziales Engagement

Koch International engagiert sich über die geschäftliche Tätigkeit hinaus für die Region Osnabrück und gesellschaftliche Anliegen. Dazu zählt die Unterstützung folgender Initiativen:

Osnabrücker Kindertafel

Kinderarmut nimmt auch in Deutschland zu. An zahlreichen Osnabrücker Schulen kommen Kinder hungrig zum Unterricht. Damit diese ein Frühstück erhalten und lernen können, verteilt die Osnabrücker Kindertafel täglich Pausenbrote, Obst und Milchprodukte an 13 Schulen in Osnabrück. Für diese Arbeit sind die ehrenamtlichen Kräfte auf Spenden angewiesen, an denen wir uns regelmäßig beteiligen. Die Kindertafel gehört zur Osnabrücker Tafel, die seit 1996 Lebensmittel an hilfsbedürftige Menschen ausgibt.

www.osnabruecker-kindertafel.de

Verein OsnaBRÜCKe für Kinder- und Jugendprojekte

Der OsnaBRÜCKE e.V. ist 2008 als Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück entstanden. Im Mittelpunkt der Förderung stehen dort Kinder- und Jugendprojekte. Dabei geht es nicht nur um gemeinsame von uns geförderte oder initiierte Events oder Aktionen, sondern vor allem darum, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch diese Erlebnisse neue Perspektiven zu eröffnen.

Koch International unterstützt den OsnaBRÜCKE e.V. nachhaltig mit Spenden, um den Verein, der zu 100 Prozent ehrenamtlich tätig ist, weiterhin zu stärken.

Die Beteiligung als Stifter an der Bürgerstiftung Osnabrück

Wenn sich Bürger für Bürger engagieren, kann viel bewegt werden – diesem Leitgedanken folgt die Bürgerstiftung Osnabrück und wir sind ebenfalls davon überzeugt. Als Stifter tragen wir dazu bei, dass die Bürgerstiftung Osnabrück lokale Projekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Umwelt, Kultur und Soziales selbst durchführen oder fördern kann. Gemeinsam möchten wir die Lebensqualität vor Ort erhöhen.

Mit einer Zustiftung von mehr als 8000,00 € sind wir „Stifter der Bürgerstiftung Osnabrück auf Lebenszeit“.



„Soziales Engagement ist uns wichtig und die Bürgerstiftung zu unterstützen ist für uns selbstverständlich! Für uns kommt es darauf an, dass möglichst viel direkte Hilfe geleistet wird, um benachteiligten Personen, vor allem auch Kindern und Jugendlichen, in der Region zu helfen“, erklärt Peter Koch, Gesellschafter von Koch International. „Eine verantwortungsvolle Gesellschaft lebt auch vom sozialen Engagement der Bürger und Unternehmen.“

www.buergerstiftung-os.de

Die Mitwirkung in der Logistikinitiative „Blut transportiert“ zur Unterstützung von Menschen mit Blutkrebs

Wir sind Teil der Initiative „Blut transportiert“, einem Zusammenschluss von Logistikunternehmen, die gemeinsam Menschen mit Blutkrebs und anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems unterstützen.

Als Partner können wir u.a. Typisierungsaktionen organisieren, bei denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich als Stammzellspender registrieren und vielleicht bald einem Erkrankten helfen.

Weitere Aktionen können gemeinsame Benefiz-Veranstaltungen oder Blutspendeaktionen sein – denn es braucht nicht viel für das tolle Gefühl, etwas Gutes zu tun.

www.blut-transportiert.de

WAS WIR 2025 GELERNT HABEN

Vieles hängt zusammen.

Transformation heißt für Koch International derzeit: viele Herausforderungen gleichzeitig.

E-LKW und Ladeinfrastruktur, KI und Automatisierung, Nachhaltigkeit und Berichterstattung nach neuem Standard: Diese Themen laufen nicht nacheinander, sondern parallel, und vieles hängt zusammen. Ohne Ladeinfrastruktur keine E-Flotte, ohne belastbare Daten weder Klimabilanz noch Automatisierung. Drei Erkenntnisse aus 2025: Voll-elektrische LKW funktionieren im Regelbetrieb; der Test der eActros 600 hat uns überzeugt. Die Erweiterung der Klimabilanz um See- und Luftfracht sorgt für mehr Transparenz; der größte Hebel liegt in der Wertschöpfungskette, nicht an den eigenen Standorten. Und ehrliche Berichterstattung ist selbst ein Lernprozess: Wo Daten fehlen, sagen wir es und schließen die Lücken Schritt für Schritt.

Schlusswort

Der VSME ist ein junger Standard: Die EFRAG hat ihn am 17. Dezember 2024 veröffentlicht; am 30. Juli 2025 hat die EU-Kommission ihn als Empfehlung angenommen. Mit dem vorliegenden Bericht gehört Koch International zu den frühen Anwendern. Veröffentlichte VSME-Berichte, an denen wir uns hätten orientieren können, gibt es bislang kaum. Wir haben uns deshalb direkt am EFRAG-Regelwerk orientiert, statt fremde Berichtsvorlagen zu kopieren.

Dieser Bericht soll Fundament und Ausgangspunkt sein. Wir entwickeln ihn Jahr für Jahr weiter: bessere Datengrundlage, mehr Kennzahlentiefe und, wo sinnvoll, zusätzliche Angaben. Für das Berichtsjahr 2026 haben wir uns ein klares Ziel gesetzt: Die Angaben, die in diesem Bericht noch offen sind, sollen vorliegen. Dann wäre der nächste Bericht VSME-konform.

Zugleich beobachten wir das regulatorische Umfeld: Die Europäische Kommission hat im Juli 2026 einen Standard für die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung verabschiedet, der für Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten vorgesehen ist. Wir prüfen, ob er für uns die geeignetere Grundlage ist als der VSME.

Rückmeldungen unserer Stakeholder, von Kundinnen und Kunden über Banken bis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, greifen wir auf und lassen sie in kommende Berichte einfließen.

Für Rückfragen und Anregungen zu diesem Bericht stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Paul Thaler
Transformation und Geschäftsentwicklung



Impressum

Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG

Fürstenauer Weg 68

49090 Osnabrück

Deutschland

Registergericht: Amtsgericht Osnabrück

HRA 100347

Persönlich haftende Gesellschafterin: Heinrich Koch Internationale Spedition Beteiligungs-GmbH,

Geschäftsführer: Heinz-Peter Beste, Uwe Fieselmann, Ingmar Reisige

www.koch-international.de

Stand: August 2026